



**Protokollauszug**  
**14. Sitzung vom 13. Juli 2015**

**169/2015 39.04.10 Schulhaus Reitmen, Ersatz Wasserleitung**  
**Gebundene Ausgabe von Fr. 397'000.00, Arbeitsvergaben**

**A. Ausgangslage**

Auf dem Grundstück Kat.-Nr. 9667 wird das neue Schulhaus Reitmen errichtet. Entlang der östlichen Parzellengrenze verläuft eine Transportleitung der Wasserversorgung Schlieren DN 400 aus Asbestzement, die ersetzt werden muss. Diesbezüglich bietet sich im Zuge der Bauarbeiten für das Schulhaus Reitmen eine gute Gelegenheit, die Werkleitungsarbeiten koordiniert auszuführen. Zudem muss die unter der Parkallee verlaufende Versorgungsleitung DN 200 auf der Länge des Baugrundstückes verlängert werden. An diese neue Versorgungsleitung werden sowohl das Schulhaus als auch die für den Brandschutz notwendigen neuen Hydranten angeschlossen. Die Transport- und die Versorgungsleitung kreuzen sich und müssen mit einem Schieberkreuz verbunden werden.

**B. Projekt**

**Transportleitung DN 400**

Die bestehende Wasserleitung hat eine Nennweite von 400 mm, ist aus Asbestzement und hat Baujahr 1979.

Gemäss „Generellem Wasserversorgungsprojekt“ sollen Asbestzementleitungen aufgrund ihrer spröden Materialeigenschaften und der damit verbundenen Risiken von Leitungsbrüchen infolge Erschütterungen mittelfristig gezielt ersetzt werden.

Wegen des Neubaus Schulhaus Reitmen musste entlang der östlichen Grundstücksgrenze eine bestehende Betonmauer mit deren Foundation abgebrochen werden. Die bestehende Wasserleitung DN 400 liegt unmittelbar unter dem Fundament der Betonmauer und kann jetzt, nach Abbruch der Mauer, freigegeben und ersetzt werden.

Durch die koordinierte Ausführung des Leitungersatzes mit den Bauarbeiten des Schulhauses Reitmen können einerseits die Risiken eines Leitungsbruches infolge Erschütterungen und Zusatzbelastungen durch die Baustelle ausgeschlossen werden. Andererseits kann durch diesen vorzeitigen Leitungersatz während der Bauzeit vermieden werden, dass der zukünftige Schulbetrieb durch einen späteren Ersatz gestört wird. Weiter kommen auch Kosteneinsparungen zum Tragen, da die Umgebungsarbeiten im Bereich über der Leitung in einem Zug mit den gesamten Umgebungsarbeiten ausgeführt werden können.

Die neue, faserzementummantelte Stahlleitung (StFzM) DN 400 ist gegenüber der Asbestzementleitung wesentlich widerstandsfähiger gegen Bruch und mechanische Schäden. Aus diesem Grund erhöht sich die Restnutzungsdauer, welche bei den bestehenden Leitungen noch ca. 40 Jahre beträgt, durch den Leitungersatz auf ca. 100 Jahre.

**Versorgungsleitung DN 200**

Mit dem Bau des Schulhauses Reitmen wird auch die Parkallee verlängert. Unter der bestehenden Parkallee verläuft eine Versorgungsleitung, an der die neuen, an der Parkallee liegenden Gebäude

angeschlossen sind. Das Schulhaus Reitmen wird ebenfalls an diese Versorgungsleitung angeschlossen. Dafür muss diese um 104 m Richtung Westen verlängert werden.

### Schieberkreuz

Die Transport- und die Versorgungsleitung kreuzen sich und müssen mit einem Schieberkreuz verbunden werden. An gleicher Stelle kreuzt auch die neue Fernwärmeleitung die Transportleitung, so dass es sinnvoll ist, die Leitungsbau- und Grabenarbeiten in einem koordinierten Projekt auszuführen.

## C. Kosten

Der Kostenvoranschlag präsentiert sich wie folgt:

<i>Arbeitsgattung</i>	<i>Kostenvoranschlag in Fr.</i>
<b>Transportleitung DN 400</b>	
Grabenbauarbeiten	70'000.00
Baumeisterarbeiten	30'000.00
Installationsarbeiten	86'000.00
Nebenkosten	20'000.00
<b>Total Transportleitung, exkl. MWST.</b>	<b>206'000.00</b>
<b>Versorgungsleitung DN 200</b>	
Baumeisterarbeiten	bauseits SH Reitmen
Installationsarbeiten	73'000.00
Nebenkosten	bauseits SH Reitmen
<b>Total Versorgungsleitung, exkl. MWST.</b>	<b>73'000.00</b>
<b>Schieberkreuz</b>	
Grabenbauarbeiten	40'000.00
Installationsarbeiten	66'000.00
Nebenkosten	12'000.00
<b>Total Schieberkreuz, exkl. MWST.</b>	<b>118'000.00</b>
<b>Gesamttotal exkl. MWST.</b>	<b>397'000.00</b>

Die Arbeiten werden der Investitionsrechnung, Konto 701.5010.713, belastet.

### Folgekosten

Die Kapitalfolgekosten (Abschreibung und Verzinsung) betragen bei einem Zinssatz von 1.35 % und einer Nutzungsdauer von 70 Jahren rund Fr. 11'000.00 pro Jahr.

### Budgetnachweis

In der Investitionsrechnung des Voranschlages 2015 sind unter Konto 701.5010 für Sanierungen Fr. 150'000.00 und für Werkleitungsumlegungen infolge von Hochbauprojekten Fr. 75'000.00 enthalten. Die Transportleitung wird voraussichtlich erst im Jahr 2016 erstellt. Die entsprechenden Kosten sind in den Voranschlag 2016 einzustellen. Für die Wasserversorgung gilt die Versorgungspflicht (Reglement der Wasserversorgung Art. 4). Für den Ersatzbau und den Netzausbau gibt es sachlich, zeitlich und örtlich keinen erheblichen Entscheidungsspielraum. Die Ausgaben gelten damit im Sinne von § 121 des Gemeindegesetzes und § 43 der Gemeindeordnung als gebunden.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Für den Ersatz der Wasserleitungen DN 400 entlang der östlichen Grundstücksgrenze Kat.-Nr. 9667, die Verlängerung der Versorgungsleitung DN 200 unter der Parkallee auf der Länge Neubau Schulhaus Reitmen und den Bau des Schieberkreuzes werden gebundene Ausgaben von Fr. 397'000.00 (exkl. MWST) zu Lasten Konto 701.5010.713 bewilligt.
2. Die Installationsarbeiten werden für Fr. 224'480.70 (exkl. MWST) an die Stadt Schlieren, Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen, vergeben.
3. Die Grabenbauarbeiten werden für Fr. 110'190.00 (exkl. MWST) an die Toggenburger AG, Winterthur, vergeben.
4. Der Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen wird ermächtigt, die notwendigen Planer-, Liefer- und Werkverträge zu unterzeichnen.
5. Mitteilung an
  - Toggenburger AG, Winterthur (mit separatem Schreiben)
  - Abteilungsleiter Bau und Planung
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
  - Leiter Rechnungswesen
  - Bereichsleiter Liegenschaften
  - Projektleiter Schulhaus Reitmen
  - Archiv

Status: öffentlich

### **STADTRAT SCHLIEREN**

Toni Brühlmann  
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin